

Pressemitteilung

Fortschritt Inklusion

Die neue Ausgabe der Zeitschrift *Außerschulische Bildung* ist erschienen

Berlin, 5. Oktober 2022

Die Ausgabe 3/2022 der Fachzeitschrift „Außerschulischen Bildung“ mit dem Themenschwerpunkt „Fortschritt Inklusion“ ist erschienen. Im Zentrum der Beiträge steht die Frage, wie inklusiv die politische Bildung ist und wie sie ihr Ziel erreichen kann, mit politischer Bildung das Menschenrecht auf Teilhabe für alle zu stärken und umzusetzen.

Die Beiträge dieser Ausgabe klären den Begriff Inklusion, benennen Potenziale und Herausforderungen einer inklusiven politischen Bildung und beschreiben Beispiele, wie Inklusion als Gestaltungstrategie in der politischen Bildung wirken kann. Diskutiert wird zudem, ob die Fixierung der politischen Bildung auf einzelne Gruppen von Personen wirklich zielführend ist. Wenn sich die Aufmerksamkeit auf die Räume politischer Bildung richten würde, dann würde sich die Wahrnehmung von Zugangsbarrieren weg von den Menschen hin zu den Räumen verschieben. Denn das sollte das Ziel des „Fortschritts Inklusion“ sein: alle Angebote so zu gestalten, dass sie grundsätzlich inklusiv sind. Dann werden spezielle Angebote nur für bestimmte Zielgruppen überflüssig.

Die neue Ausgabe der *Außerschulischen Bildung* zeigt Praxisbeispiele aus der nationalen und internationalen politischen Bildung, die anschaulich zeigen, wie Inklusion gestaltet werden kann und wie es gelingt, (alle) Vielfaltsdimensionen sowie die Wechselwirkungen sozialer und individueller Benachteiligungen mitzudenken.

Die Fachzeitschrift *Außerschulische Bildung* Nr. 3/2022 (96 Seiten) ist zu beziehen über die Geschäftsstelle des Arbeitskreises deutscher Bildungsstätten e. V. (redaktion@adb.de).

Preis: 7 Euro pro Einzelheft zuzüglich Versandkosten; Jahresabonnement (4 Ausgaben, Print und Online): 20 Euro (ermäßigt 16 Euro) zuzüglich Versandkosten.

Weitere Informationen: www.adb.de/zeitschrift_ab; Online-Ausgabe: <https://fachzeitschrift.adb.de>

Pressekontakt:

Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten, Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Friedrun Erben, Tel.: 030/400 401-11, E-Mail: erben@adb.de